

Unerhofft kommt oft

Von Dragonangel-Jana

Kapitel 18: Wiedervereint

Sayu: Endlich angekommen verwies ich die Jungs ins untere Bad und ging mit den Mädels nach oben. Eine nach der anderen ging duschen, dann versammelten wir uns in meinem Zimmer. »Jetzt geht das Chaos los.« Wir standen vor meinem Kleiderschrank und jede suchte sich etwas passendes heraus. „Ich wusste gar nicht, dass ich so viele Klamotten haben.“ Wir saßen mit unseren Bakugans lachend auf dem Teppich, als es an der Tür klopfte. Ich machte die Tür auf und ging in den Flur, wo fünf Jungs nur mit Handtuch um die Hüften und rotem Kopf standen. Ich konnte nicht mehr, ich brach in schallendem Gelächter aus. Diese Situation erinnerte mich so sehr an Shun, als er hier schlief.

Shun: Und wieder stand ich nur mit Handtuch und hoch rot im Gesicht vor ihr, nur dass sie sich diesmal fast kringelt vor Lachen. Keine zwei Sekunden später starrte der Rest aus der Tür und mussten mit lachen. „Na schön dank auch, dass ihr das so lustig findet!“ Beschwerte sich Dan gleich. Nachdem sich Sayuri etwas beruhigt hatte, verschwand sie im Zimmer ihrer Eltern und brachte fünf Boxer mit. „Sorry, aber das hat mich sehr an das erste Mal erinnert. Hier die sollten euch passen.“ „Das erste Mal?“ Alle Augen waren auf sie gerichtet. „Naja, Shun hat hier schon mal geschlafen.“ Jetzt sahen alle mich an. „Wir müssen uns noch anziehen. Da rein.“ Ich zeigt auf die rechts von den Mädels. Als ich Sayuri ansah, die gerade mit zu den anderen ins Zimmer ging, formte sie mit ihren Lippen ein Danke.

Erz.: Die 10 Freunde quatschten noch die ganze Nacht. Sayuri musste den Mädels alles erzählen und Shun, im Gästezimmer, den Jungs, was bei ihrem 1. Treffen passiert ist. Am nächsten Morgen öffnete Sayu ihre Geschenke, alle waren etwas besondere für sie.

Die Welt scheint für alle in Ordnung. Egal was noch kommen mag, ihre Freundschaft wird nie wieder zerbrechen.